

Kommunale Allianzen im Landkreis Haßberge freuen sich über Regionalbudget für Kleinprojekte

Die interkommunalen Allianzen „Lebensregion plus“, „Allianz Main & Haßberge“, „Baunach-Allianz“ sowie die „Gemeinde-Allianz Hofheimer Land“ haben sich erfolgreich um ein Regionalbudget beworben, das vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert wird. Damit erhalten die vier Allianzen im Landkreis Haßberge im Jahr 2020 erstmals die Möglichkeit, Kleinprojekte mit einem Budget von jeweils 100.000 Euro zu unterstützen.

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (kurz: ILEK) der einzelnen Allianzen dienen. Ein Projekt muss dabei in erster Linie drei wesentliche Kriterien erfüllen: Es muss in einer der Kommunen der jeweiligen Allianz liegen, es darf insgesamt nicht mehr als 20.000 € netto kosten und es muss bis spätestens 01.10.2020 umgesetzt und abgerechnet sein. Das Spektrum der möglichen Projekte ist dabei breit gestreut: Förderfähig sind im Rahmen des Regionalbudgets beispielsweise Kleinprojekte zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen oder Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Wer eine Förderung für ein Kleinprojekt erhalten möchte, muss zunächst eine Förderanfrage einreichen, Formulare für die Antragstellung liegen vor. Der Antrag selbst ist leicht auszufüllen und beinhaltet eine kurze Projektbeschreibung und Kostenschätzung. Es werden keine Vergleichsangebote benötigt. Anträge können z.B. von Vereinen, Privatpersonen oder Kommunen gestellt werden. Die eingereichten Projekte werden anschließend von einem Entscheidungsgremium aus lokalen Akteuren nach vorab festgelegten Auswahlkriterien bewertet. Die ausgewählten Projekte bekommen daraufhin ihre Förderzusage und es wird ein privatrechtlicher Vertrag mit dem Antragsteller geschlossen. Dann kann auch schon mit der Projektumsetzung begonnen werden. Die Projekte werden mit bis zu 80% der Nettokosten gefördert, die Höchstsumme pro Projekt liegt bei 10.000 Euro.

Die Fördergelder für das Regionalbudget stammen zu 90% aus dem Fördertopf „Regionalbudget für Kleinprojekte im ländlichen Raum“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken, die restlichen zehn Prozent steuern die Allianzen selbst bei. Die vier Allianzen im Landkreis Haßberge hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ausführliche Informationen zum Regionalbudget, den jeweiligen Fristen für die Einreichung der Förderanträge sowie die notwendigen Formulare können bei den einzelnen Allianzen erfragt werden.

Kontakt:

ILE Lebensregion +:	Ulla Schmidt, info@ile-hassberge.de www.lebensregionplus.de
Allianz Main & Haßberge:	Marlene Huschik, info@mainundhassberge.de www.mainundhassberge.de
Baunach Allianz:	Felix Henneberger, henneberger@baunach-allianz.de www.baunach-allianz.de
Gemeinde-Allianz Hofheimer Land:	Philipp Lurz, info@hofheimer-land.de www.hofheimer-land.de



Im Bild von links: Matthias Schneider (1. Vorsitzender Allianz Main & Haßberge), Felix Henneberger (Allianzmanager Baunach Allianz), Marlene Huschik (Allianzmanagerin Allianz Main & Haßberge), Jürgen Hennemann (1. Vorsitzender Baunach Allianz), Ulla Schmidt (Allianzmanagerin Lebensregion plus), Philipp Lurz (Allianzmanager Gemeinde-Allianz Hofheimer Land), Matthias Bäuerlein (Sprecher Lebensregion plus)